

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 4.

Freiburg, den 6. März 1867.

XI. Jahrgang.

Die Abhaltung des Concurſes pro beneficiis betr.

Nr. 1505. Die diesjährige Concurſprüfung wird in der Woche vom 13. bis 18. Mai abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Geſuche um Zulaffung wenigſtens 6 Wochen vorher, und zwar bei Vermeidung der Zurückweiſung ſpäterer Anmeldungen, unter Vorlage der erforderlichen Zeugniſſe über ihre Ordination, über ihre bisherige paſtorelle und anderweitige Wirkſamkeit und über ihren ſittlichen Wandel anher einzureichen.

Diejenigen Concurrenten, welche zur Prüfung zugelaffen und einberufen werden, haben ſich Montag den 13. Mai, Nachmittags 4 Uhr, zur Inſcription auf der Erzſ. Canzlei einzufinden.

Freiburg, den 21. Februar 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Bezahlung der Bauſchillinge und die Beſtreitung der kleineren Bauausbeſſerungen durch die Pfründnießer betr.

Nr. 3180. Sämmtlichen katholiſchen Pfarrämtern und Stiftungs-Commiſſionen wird zur Kenntnißnahme und Darnachachtung eröffnet:

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat durch Erlaß vom 31. v. Mts. Nr. 959 die Auslegung des Artikels 21 des Bauedicts vom 26. April 1808, Reg. Bl. Nr. XIII, dahin genehmigt, daß bei der Rechnungsabſchluß haupſtlicher Fonds die in Ausgabe erſcheinenden oder am Bauſchilling in Aufrechnung gebrachten Koſten für das Weißen, Anſtreichen und Tapezieren der Zimmer eines Pfarr- oder Caplaneihauſes, ſowie jene für das Weißen der Gänge daſelbſt nicht mehr beanſtandete werden.

Hiezu wurde aber ausdrücklich bemerkt, daß die Koſten für das Reinigen der Deſen und Kamine, ſowie für das Schwärzen der Deſenröhren, ferner der Aufwand für Kunſtheerde und Kunſtöfen — da dieſe Herſtellungen nicht unter den Begriff von Ausbeſſerungen im Sinne des Bauedicts fallen, nach wie zuvor dem betreffenden Wohnungsinhaber zur Selbſtzahlung überlaſſen bleiben, oder zum Erſatz gewieſen werden, wenn derartige Koſten bei einem Fond in Rechnungsausgabe vorkommen oder am Bauſchilling in Abzug gebracht werden.

Carlsruhe, den 12. Februar 1867.

Katholiſcher Oberſtiftungsrath.

Ziegler.

Welde.

Pfründebefeſetzungen.

Dem von Seiner Königlichem Hoheit dem Durchlauchtigſten Großherzog auf die Pfarrei Rohrbach, Decanats Triberg, präſentirten bisherigen Vicar Ambros Müller von Zell i. W. wurde am 8. Januar d. J. die canonische Inſtitution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichem Hoheit dem Durchlauchtigſten Großherzog auf die Pfarrei Mauer, Decanats Waibstadt, präſentirten bisherigen Pfarrverweſer Valentin Steinhart von Sandhauſen wurde am 24. Januar l. J. die canonische Inſtitution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Forchheim, Decanats Endingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Joseph Zeitvogel von Röttenbach wurde am 7. Februar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Unterkürnach, Decanats Bilingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Alexander Graß von Röggenchwiel wurde am 21. Januar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von der Großherzoglich Badischen Albert=Ludwigs=Hochschule zu Freiburg auf die Pfarrei Neuthe, Decanats Freiburg, als vicarius perpetuus ernannten bisherigen Pfarrer Hermann Kolfus von Reiselfingen wurde am 7. Februar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von dem Herrn Grafen Wilhelm von Wiser auf die Pfarrei Leutershausen, Decanats Weinheim, präsentirten bisherigen Vicar von Heidelberg Wilhelm Weindel wurde am 31. Januar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Durlach, Decanats Ettlingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Joseph Hummel von Beuren wurde am 17. Februar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Vicar Ferdinand Eckert von Pforzheim auf die Pfarrei Ziegelhausen, Decanats Heidelberg, designirt und hat derselbe am 13. Februar d. J. die Institution erhalten.

Dem von dem Freiherrn Franz Joseph von Neveu auf die Pfarrei Windschlag, Decanats Offenburg, präsentirten dortigen Pfarrverweser Ernst Schaible wurde am 19. Februar d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Erzb. Excellenz haben die Resignation des Pfarrers Johann Nepomuk Schöffner auf die Pfarrei Mulfingen, Decanats Geislingen, unter dem 28. Februar d. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Von dem Landcapitel Wiesenthal ist Pfarrer Joseph Fischer von Säckingen zum Capitelkamerer gewählt und unter dem 21. Februar d. J. Nr. 1440 vom Erzb. Ordinariat bestätigt worden.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 28. Januar: Pfarrer und Pfarrverweser Carl Ackermann von Nußbach als Pfarrverweser nach Eschach.
" 28. " Pfarrverweser Ignaz Bechtold von Ziegelhausen i. g. E. nach Nußbach.
" 31. " Caplaneiverweser Rudolf Maier von Benzingen i. g. E. nach Inneringen.
" 31. " Priester Wendlin Bieger von Beringenstadt als Caplaneiverweser nach Benzingen.
" 4. Februar: Pfarrer und Pfarrverweser Johann Röderer von Neuthe als Pfarrverweser nach Heuweiler.
-

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 27. December v. J. Nr. 10,324 ist Hauptlehrer Valentin Ries in Bözberg als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 13. Januar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 3. Januar d. J. Nr. 78 ist Hauptlehrer Stephan Bösch in Unterbaldingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 14. Januar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 27. December v. J. Nr. 10,323 ist Hauptlehrer Sebastian Schuhmacher in Klengen, Pfarrei Kirchdorf, als Mesner und Organist bestätigt und am 26. Januar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 17. Januar d. J. Nr. 545 ist Hauptlehrer Moriz Mayer in Ballrechten als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 5. Februar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 6. December v. J. Nr. 9870 ist Hauptlehrer Carl Singer in Biethingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 27. Januar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 24. Januar d. J. Nr. 684 ist Bürger und Schachtelmacher Fidel Schwörer in Menzenschwand als Mesner an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 13. Februar d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Sterbfälle.

- Den 26. Januar: Victor Diemer Pfarrer in Grißheim.
" 14. Februar: Xaver Klaffschentel Pfarrer in Imman.
" 27. " Ludwig Weiser Pfarrer in Honau. R. i. p.

Fromme Stiftungen.

In den Chorkirchenfond zum hl. Geist in Heidelberg: 100 fl. von Franziska Vog zu einer Anniversarmesse für die Stifterin.

In die Pfarrkirche Pülfringen: von Pfarrer Erlacher daselbst a) 75 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse und b) 100 fl. zu einer jährlichen Armenseelenandacht für den Stifter und dessen Anverwandte.

In die Pfarrkirche Rosenberg: 250 fl. von den Johann Burkard Fritsch'schen Eheleuten zur Abhaltung von drei Engellämtern.

In den Kapellenfond Lindenbergl bei St. Peter: 72 fl. 34 kr. von dem † Paul Schuler von St. Peter zu einer Anniversarmesse.

In den Kirchenfond Horn: 500 fl. von dem † Pfarrer J. B. Schmutz, wovon die Zinsen alljährlich am Allerseeleentag unter diejenigen Armen vertheilt werden sollen, welche schon aus dem dortigen Kirchenfond unterstützt werden.

In den Kirchenfond Kirrlach: 75 fl. von Pfarrer Moiss Stolz zu einem Seelenamt; und 25 fl. zur Vertheilung der Zinse an Arme durch den Pfarrer.

In den Kirchenfond Innpfingen: 300 fl. von Gemeinderath Georg Hügel zur Abhaltung einer Andacht zu Ehren der 7 Schmerzen Mariä.

In den Kirchenfond Schlatt a. R.: 150 fl. von Felix Mesner und seinen Erben zu zwei Jahrtagsmessen für den Stifter und seine Ehefrau.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Cap. Neuenburg: Pfarrei Bamlach 5 fl. 30 kr.; Curatie Bürgeln 2 fl. 30 kr. zusam. 8 fl.

Cap. Breisach: Ugenannt 1 fl.; Pfaffenweiler 4 fl. zusam. 5 fl.

Cap. Tryberg: Schappach 6 fl. 15 kr.; Rohrbach 1 fl. 59 kr.; Neuhausen 3 fl. 30 kr.; St. Roman 1 fl. 57 kr.; Wolfach 10 fl.; Hausach 10 fl.; Dauchingen 4 fl.; Weilersbach 5 fl. 40 kr.; Gremmelsbach 2 fl. 50 kr.; Schönwald 5 fl. 48 kr.; Temnenbronn 6 fl.; Nußbach 2 fl. 42 kr.; Furtwangen 13 fl. 30 kr.; Schenkzell 3 fl. 40 kr.; Wittichen 2 fl. 24 kr.; Oberwolfach 2 fl.; Güttenbach 6 fl.; Rippoldsau 2 fl.; Neukirch 8 fl.; Niedereßbach 4 fl.; Tryberg 6 fl. 30 kr. zusam. 108 fl. 45 kr.

Cap. Lahr: Altdorf 1 fl. 45 kr.; Berghaupten 5 fl.; Diersburg 3 fl. 24 kr.; Elgersweiler 4 fl. 22 kr.; Ettenheim 9 fl. 30 kr.; Ettenheimmünster 1 fl.; Friesenheim 5 fl. 15 kr.; Grafenhausen 4 fl. 5 kr.; Haslach 3 fl. 27 kr.; Herbolzheim 5 fl. 10 kr.; Hofweiler 4 fl. 34 kr.; Schenheim 4 fl. 6 kr.; Kappel a. Rh. 2 fl. 13 kr.; Rippenheim 2 fl.; Kürzell 5 fl.; Lahr 4 fl.; Mahlberg 6 fl. 30 kr.; Marlen 4 fl. 2 kr.; Münchweiler 2 fl. 45 kr.; Niederschopfheim 4 fl.; Oberschopfheim 11 fl. 30 kr.; Prinzbach 4 fl. 28 kr.; Reichenbach 3 fl. 30 kr.; Ringsheim 2 fl.; Ruß 3 fl. 2 kr.; Schuttern 5 fl. 12 kr.; Schutterthal

5 fl. 24 fr.; Schutterwald 20 fl. 19 fr.; Schwaighausen 10 fl.; Seelbach 6 fl. 22 fr.; Steinach 1 fl.; Sulz 3 fl. 12 fr.; Waltersweier 4 fl.; Weiler 30 fr.; Zunsweier 6 fl. 3 fr. zusam. 158 fl. 40 fr.

Cap. Geisingen: Immendingen 3 fl.; Hattingen 1 fl. 10 fr.; Kirchen 3 fl.; Pfarrer in Hattingen 1 fl. 20 fr.; Ippingen 9 fr.; Mähringen 6 fl. 15 fr.; Eßlingen 3 fl.; Biesendorf 1 fl. 20 fr.; Leipferdingen 5 fl. 57 fr.; Zimmern 2 fl.; Sunthausen 1 fl. 15 fr.; Unterbaldingen 1 fl. 45 fr.; Stetten 46 fr.; Aulfingen 36 fr.; Gutmadingen 1 fl. 10 fr.; Geisingen 5 fl. 16 fr. zusam. 37 fl. 59 fr.

Cap. Waldshut: Nichen 1 fl. 27 fr.; Berau 1 fl.; Bernau 4 fl. 33 fr.; Birndorf 10 fl. 30 fr.; Brenden 1 fl. 42 fr.; Dogern 4 fl. 47 fr.; Görwihl 5 fl.; Gurtweil zu Gunsten des Rettungshauses Wallbüren 30 Sacra; Henner 3 fl.; Herrischried 3 fl. 16 fr.; Hochjal 13 fl. 16 fr.; Höchenschwand 2 fl.; Krenkingen 54 fr.; Luttingen 4 fl.; Menzenschwand 5 fl. 49 fr.; Niederwihl 1 fl. 36 fr.; Nögenschwiel 2 fl. 30 fr.; St. Blasien 3 fl. 30 fr.; Unteralpen 7 fl.; Unteribach 2 fl.; Urberg 1 fl. 30 fr.; Waldkirch 2 fl. 42 fr.; Waldshut 27 fl. 21 fr.; Weilheim 13 fl. 36 fr. zusammen 122 fl. 1 fr.

Cap. Constanz: Allensbach 4 fl. 30 fr.; Allmiansdorf 9 fl.; Böhlingen 7 fl.; Constanz Münster 26 fl. 21 fr. und für Wallbüren insbesondere 3 fl. 45 fr.; Constanz St. Stephan 18 fl. 8 fr.; Constanz Spitalpfarre 12 fl. 19 fr.; Dettingen 1 fl. 15 fr.; Dingelsdorf 1 fl. 30 fr.; Eigelstetten 2 fl. 30 fr.; Markelfingen 3 fl. 36 fr.; Radolfszell 8 fl.; Niedertzell 2 fl. 56 fr.; Oberzell 4 fl.; Wollmatingen 6 fl. zusam. 110 fl. 50 fr.

Cap. Stühlingen: Saig 7 fl. 2 fr.; Schluchsee 3 fl. 35 fr.; Kappel 4 fl.; Stühlingen 8 fl. 30 fr.; Ewattingen 6 fl. 23 fr.; Filial Münschingen 39 fr.; Lansheim 1 fl. 30 fr.; Filial Blumegg Ungenannt 24 fr.; Dillendorf 2 fl. 42 fr.; Weizen 2 fl. 26 fr.; Lembach 1 fl. 59 fr.; Bettmaringen 9 fl. 12 fr.; Friesen 3 fl. 15 fr.; Gremmelshofen 1 fl.; Schwaniingen 4 fl. 32 fr.; zusam. 59 fl. 33 fr.

Cap. Stockach: Bodmann Collecte 8 fl. 40 fr., ständige Beiträge des Freiherrn Sigmund von Bodmann 11 fl., des Decans und Pfarrers Schlatterer 2 fl. 20 fr. zus. 22 fl.; Bonndorf 2 fl. 48 fr.; Espasingen 2 fl. 31 fr.; Gallmannsweil 1 fl. 43 fr.; Güttingen 1 fl. 24 fr.; Heudorf 1 fl. 45 fr.; Hindelwangen 3 fl.; Hoppetenzell 3 fl.; Langenrain 3 fl. 56 fr.; Liggeringen 2 fl.; Liptingen 5 fl. 30 fr.; Ludwigshafen 1 fl. 30 fr.; Malspüren 2 fl. 18 fr.; Mainwangen 3 fl. 32 fr.; Möggingen 1 fl. 36 fr.; Nesselwangen 1 fl. 36 fr.; Raithaslach 5 fl. 18 fr.; Schwandorf 8 fl. 12 fr.; Sipplingen 7 fl. 19 fr.; Stahringen 1 fl. 30 fr.; Stockach 6 fl.; Wahlwies

8 fl. 4 fr.; Winterspüren und Frickenweiler 1 fl. 12 fr. zus. 97 fl. 44 fr.

Für die Rettungsanstalt in Wallbüren.

Cap. Buchen: Schweinberg Victualien; Pflüdingen, Geld und Naturalien; Waldstetten 6 fl. und Naturalien i. W. v. 13 fl. 36 fr.; Höpplingen 1 fl. und Naturalien i. W. v. 6 fl.; Göggingen 6 fl. und Victualien i. W. v. 7 fl.; Gerichtstetten 10 fl. 57 fr. und Victualien i. W. v. 12 fl.; Brezingen 13 fl. 18 fr. und Victualien; Dörlesberg 9 fl.; Hardheim 1 fl. 18 fr.; Rosenberg 1 fl. 10 fr.; Cubigheim 4 fl. 40 fr.; Freudenberg 1 fl. 10 fr.; Borthal 2 fl.; Reicholzheim 8 fl. 22 fr.

Cap. Mosbach: Bilsigheim mit Filial Sulzbach 8 fl. 3 fr.; Dallau 1 fl. 8 fr.; Neckargerach 6 fl. 48 fr.; Neudenau 3 fl. 20 fr. und Naturalien i. W. v. 1 fl. 15 fr.; Strümpfelbrunn 1 fl. 40 fr.; Waldmühlbach mit Ragenthal 15 fl. 30 fr.; Mosbach 15 fl. 6 fr.; Rittersbach 7 fl. 33 fr.; zusam. 60 fl. 23 fr.; pro 1865: Capitel Mosbach 35 fl. 57 fr.; Pfarramt Rittersbach 4 fl. 6 fr. zusam. 40 fl. 3 fr.

Für das St. Fidelishaus in Sigmaringen.

Von seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof 400 fl. (statt der 300 fl. in Nr. 3).

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Stockach: Pfarrer Daller in Langenrain 30 fr.; Pfarrer Schlatterer in Bodmann 56 fr.; Pfarrer Schaufensbühl in Hoppetenzell 30 fr.; Pfarrer Biumi in Stahringen 46 fr. zusam. 2 fl. 32 fr.

Cap. Constanz: Allensbach 2 fl.; Böhlingen 1 fl.; Markelfingen 46 fr.; Constanz St. Stephan 14 fl. 14 fr., Constanz Spitalpfarre 10 fl. zusam. 28 fl.

Pfaffenweiler 4 fl.

Cap. Stühlingen: Kappel 2 fl. 15 fr.

Cap. Geisingen: Eßlingen 2 fl. 46 fr.; Mähringen 2 fl.; Unterbaldingen 45 fr.; Stetten 40 fr.; Geisingen 1 fl. 14 fr. zusam. 7 fl. 25 fr.

Cap. Mühlhausen: Erzingen mit Filial Bilsingen 8 fl.; Mühlhausen 1 fl. 12 fr.; Neuhausen 2 fl. 30 fr.; Pforzheim 1 fl. zusam. 12 fl. 42 fr.

Cap. Bellingen: Bachheim 54 fr.; Reifelfingen 3 fl. 36 fr.; Urach 2 fl. 6 fr.; Bräunlingen 9 fl. 20 fr. zusam. 15 fl. 56 fr.

In die Pfarrkirche Mittelbrunn: ein Versetzkreuz i. W. v. 22 fl. von Alois Kost und seiner Ehefrau Crescenz Schäfer.